

Die Roadmap für die Erarbeitung des österreichischen Aktionsplans für nachhaltige öffentliche Beschaffung



lebensministerium.at

DI Andreas Tschulik, Lebensministerium





Warum ein österreichischer Aktionsplan zur nachhaltigen öffentlichen Beschaffung? (1)

- Den Weg bereiten für eine stärkere nachhaltige Gestaltung des Konsums der öffentlichen Verwaltung
- Empfehlung der Europäischen Kommission auf Basis der **EU - Nachhaltigkeitsstrategie** und des **Kok-Berichts** Aktionspläne zur ökologischen Beschaffung zu entwickeln
- Europäische Umweltkriterien auf 2 Niveaus (**„core und comprehensive GPP criteria“**) und **ausschreibungsrelevante Informationen** stehen derzeit für 11 Produktgruppen zur Verfügung

Warum ein österreichischer Aktionsplan zur nachhaltigen öffentlichen Beschaffung? (2)



lebensministerium.at

- „**Core – GPP criteria**“ betrachten die relevantesten Umweltauswirkungen und sind mit minimalem Aufwand für Überprüfungen oder Kostensteigerungen verbunden
- „**Comprehensive – GPP criteria**“ orientieren sich an Merkmalen der besten am Markt erhältlichen Produkte

Beide Kriterienniveaus für 11 Produktgruppen sind im **Training Toolkit** verfügbar, 10 weitere sind in Ausarbeitung:

http://ec.europa.eu/environment/gpp/index_en.htm

(ab Herbst auch in Deutsch verfügbar)

Europäische Kommission: Der Aktionsplan soll aus mindestens drei Teilen bestehen:



lebensministerium.at

- ✓ Bewertung der gegenwärtigen Situation als Ausgangspunkt
 - ✓ **Aktuelle Erhebung zum Stand der nachhaltigen öffentlichen Beschaffung in Österreich** liegt vor
 - ✓ Bis September werden **Stellungnahmen** der Gebietskörperschaften dazu eingeholt
- **Ambitionierte Ziele** für die nächsten 3 Jahre formulieren
- **Maßnahmen** definieren, mit denen die Ziele erreicht werden können

Prozess zur Festlegung der Ziele und Maßnahmen des Aktionsplans (1)



lebensministerium.at

- **Kick off-Veranstaltungen** am 10. Juni 2008 für den Bund und am 17. Juni 2008 für Länder, Städte und Gemeinden
- Ziele und Maßnahmen sollen in einem **partizipativen Prozess** festgelegt werden, an dem VertreterInnen des Bundes, der Länder, Städte und Gemeinden teilnehmen
- Die Arbeit erfolgt ab Herbst 2008 in **regionalen Workshops**, um die aktive Mitarbeit zu erleichtern (Ost, Süd, West)
- 1 – 2 Workshops für den Bund

Prozess zur Festlegung der Ziele und Maßnahmen des Aktionsplans (2)



lebensministerium.at

- Alle Teilergebnisse werden Ende 2008 in einem **1. Entwurf** für den österreichischen Aktionsplan zusammengeführt
- **Diskussion des 1. Entwurfs** in gemeinsamem Workshop
- Einarbeitung der erhaltenen Stellungnahmen und Abstimmung des Entwurfs
- Präsentation des **abgestimmten Aktionsplans im Frühjahr 2009**
- Im Anschluss daran: **Beginn der Umsetzung des Aktionsplans**



Aufgaben der regionalen Workshops: Festlegung der Ziele des Aktionsplans

- Soll neben der ökologisch und sozial verantwortlichen Beschaffung auch die innovative Beschaffung berücksichtigt werden?
- Welche **quantitativen Ziele** sollen bei der ökologischen, sozialen und ggf. innovativen Beschaffung bis zum Jahr 2011 erreicht sein?
 - Zum Beispiel: In 80% aller öffentlichen Ausschreibungen sollen die ökologischen Kriterien aus dem **Toolkit für grüne ökologische Beschaffung der europäischen Kommission** enthalten sein
 - Zum Beispiel: in 90% aller öffentlichen Ausschreibungen sind die Lebenszykluskosten berücksichtigt
- **Welche Produkt- und Dienstleistungsgruppen** sollen berücksichtigt werden?



Aufgaben der regionalen Workshops: Festlegung der Maßnahmen

- Beispiele für Maßnahmen, mit denen die Ziele des Aktionsplans erreicht werden sollen:
 - Aufbau von Strukturen für den **Austausch** von Beschaffungsverantwortlichen zu Fragen der nachhaltigen Beschaffung
 - **Öffentlichkeitsarbeit** für den österreichischen Aktionsplan
 - Durchführung von **Schulungen**
 - Aufbau und Umsetzung eines **Benchmarking-** und **Monitoring-Systems**

Sie sind herzlich eingeladen, sich an der Entwicklung des Aktionsplans zu beteiligen!



lebensministerium.at

- Der Aktionsplan soll **von möglichst vielen Verantwortlichen in der öffentlichen Verwaltung mitgetragen** werden
- Sie werden **im September 2008 schriftlich eingeladen** Ihre **Nominierung** für die Entwicklung des österreichischen Aktionsplans bekannt zu geben
- **Erste regionale Workshops** voraussichtlich im **Oktober 2008** (etwa 2-3 Workshops zur Erarbeitung des 1. Entwurfs)



Wir freuen uns auf Ihre Mitarbeit!